

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00680/2010

Keine Transporte und Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen im Zwischenlager Nord aus anderen Bundesländern als Mecklenburg-Vorpommern oder Brandenburg

Beschlüsse:

13.12.2010	Stadtvertretung
015/StV/2010	15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.
Der Antrag wird nunmehr mehrfraktionell eingebracht. Antragstellerinnen sind die Fraktion DIE LINKE und die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion.

2.
Es erfolgt eine Aussprache.

3. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß beantragt gemäß § 11 Abs. 4 (h) „Schluss der Aussprache“.
Es erhebt kein Mitglied der Stadtvertretung Widerspruch.

Beschluss:

I.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin lehnt die Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen im Zwischenlager Nord in Lubmin aus anderen Kernkraftwerken als Lubmin selbst oder Rheinsberg ab und spricht sich gegen den Transport von CASTOR-Behältern über das Schweriner Stadtgebiet aus.

II.

Die Oberbürgermeisterin und der Stadtpräsident werden aufgefordert, dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung, dem Landtag Mecklenburg-Vorpommern und der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern sowie dem Betreiber EWN diesen Beschluss der Stadtvertretung mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen